

SwissSkills Championships 2026: Zentralschweizer Team wird Vize-Schweizermeister in Entrepreneurship

Lara Moscillo aus Ebikon LU und Magnus Scherrer aus Immensee SZ haben an den SwissSkills Championships 2026 in St. Gallen den zweiten Rang in der Kategorie «Entrepreneurship» erreicht. Mit ihrer Geschäftsidee «PipeAlert» überzeugten die Mediamatikerin EFZ und der Kaufmann EFZ durch eine strategisch durchdachte Idee, die überzeugend und marktgerecht präsentiert wurde.

Silber für Lara Moscillo und Magnus Scherrer

Lara Moscillo absolviert ihre Ausbildung zur Mediamatikerin EFZ bei Roche Diagnostics International AG in Rotkreuz. Magnus Scherrer ist Kaufmann EFZ bei der Gewerbe-Treuhand AG in Baar. Beide besuchen das Kaufmännische Bildungszentrum Zug. Im viertägigen Wettbewerb entwickelten sie ihre Idee von der Problem- und Marktanalyse über Geschäftsmodell und Finanzen bis zum Prototyp und präsentierten sie abschliessend vor einer Fachjury.

«PipeAlert»: Lecks erkennen, bevor Gebäudeschäden entstehen

«PipeAlert» ist eine B2B-Lösung für Immobilienverwaltungen und Betreiber grösserer Gebäude. Sensoren überwachen Wasserleitungen in Echtzeit und erkennen bereits kleinste, zunächst unsichtbare Lecks. Wird ein Leck festgestellt, kann das System den betroffenen Leitungsabschnitt gezielt absperren, ohne die Wasserversorgung des gesamten Gebäudes zu unterbrechen. Eine integrierte App bündelt Verbrauchsdaten und Warnmeldungen und erstellt eine automatisierte Dokumentation für Verwaltung und Versicherung. So will «PipeAlert» Wasserverluste, Betriebsunterbrüche und kostspielige strukturelle Schäden verhindern, bevor sie sichtbar werden. Das Team plant die Lösung als einmalig installierbares System mit laufendem Service-Abonnement und richtet sich insbesondere an Verwaltungen von Mehrfamilienhäusern, Bürogebäuden, Hotels und grösseren Anlagen.

«Die EntrepreneurSkills waren eine unglaublich wertvolle Erfahrung. Unser Erfolg basiert vor allem darauf, dass wir uns als Team perfekt ergänzen, vom strategischen Denken bis zum Gestalten und Vermarkten. Dass wir mit unserer Arbeit überzeugen konnten, macht uns enorm stolz und motiviert für alle weiteren Schritte, die vor uns liegen.»

Lara Moscillo, Vize-Schweizermeisterin Entrepreneurship 2026

Komplementäre Stärken als Erfolgsfaktor

Der zweite Rang zeigt, wie wirkungsvoll sich unterschiedliche Berufsprofile und persönliche Stärken ergänzen: Lara Moscillo und Magnus Scherrer verbanden digitales und gestalterisches Verständnis mit strategischem Denken, kaufmännischer Umsetzbarkeit und konsequenter Orientierung an Markt und Kundschaft. Ihre Lösung beantwortete die Anforderungen des Wettbewerbs präzise und machte den Nutzen für Immobilienverwaltungen, Gebäudebetreiber und Versicherungen unmittelbar verständlich.

Nationales Finale nach schweizweiter Qualifikation

Neun Schweizer Teams mit insgesamt 18 jungen Berufsleuten traten vom 27. bis 30. August 2026 an der Berufs- und Ausbildungsmesse OBA in St. Gallen zum nationalen Finale an. Sie hatten sich zuvor an acht Regionalmeisterschaften in der ganzen Schweiz qualifiziert, an denen 224 junge Berufstalente teilnahmen. Als zehntes Team bereicherten die albanischen Meister Ylber Velaj und Albjan Ujkaj den Wettbewerb als internationales Gastteam.

Unter dem Leitmotiv «Wasser intelligent nutzen – neue Lösungen für Verfügbarkeit, Qualität und Resilienz» entwickelten die Teams Geschäftsideen zum UNO-Nachhaltigkeitsziel 6 «Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen». Gefragt waren Lösungen, die Wasser effizienter nutzen, Verluste vermeiden, die Wasserqualität schützen oder Verschmutzung reduzieren und zugleich realistisch umsetzbar sowie wirtschaftlich nachvollziehbar sind.

Das Schweizer Podium

Den Schweizer-Meister-Titel sicherten sich Milena Kradolfer aus Wettswil ZH und Enya Ruzza aus Boswil AG mit «Shaqua», einem System, das beim Duschen mittels Echtzeit-Feedback und App zum Wasser- und Energiesparen motiviert. Bronze ging an Eliot Benninger aus La Chaux-de-Fonds NE und Luca Vuille aus Cernier NE. Ihr Konzept «AquaLin» gewinnt Wasser und Wärme aus den letzten Spülgängen von Gemeinschaftswäschereien und Hotels für die nächste Wäsche zurück.

Engagierte Jury aus Unternehmertum, Bildung und Partnernetzwerk

Den Abschluss des Wettbewerbs bildete der Final Pitch vor Isaline Brodt, Präsidentin von START Global, Nelson Baechler, Head Programmes & Deputy CEO bei YES (Young Enterprise Switzerland), Michael Fahrni, Präsident der SVC Stiftung für das Unternehmertum, Mirjam Hasbi, Projektleiterin Business Development an der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich, und Tim Pfister, VP Switzerland bei QUMEA. Die engagierten Persönlichkeiten aus Unternehmertum, Bildungslandschaft und Partnernetzwerk beurteilten die Konzepte unter anderem nach Kunden- und Marktorientierung, Innovationskraft, Umsetzbarkeit und Präsentationsqualität.

International vernetzt und zweimal europäisches Gold

EntrepreneurSkills ist mit WorldSkills Europe vernetzt und stellt in der Kategorie «Entrepreneurship» jeweils ein Team als Teil des SwissSkills National Teams. Bei den ersten beiden Teilnahmen gewann die Schweiz Gold: 2023 in Gdańsk mit den Zürchern Ralf Boltshauser und Raymond Tea sowie 2025 in Herning mit den beiden Luzernern Leonardo Soares Sousa und Marlon Matthieu. Gemeinsam mit Coaches, ehemaligen Wettkämpfern und internationalen Partnern engagiert sich EntrepreneurSkills aktiv für den europäischen Austausch und die Förderung junger Unternehmertalente.

Über EntrepreneurSkills und ihre Partner

EntrepreneurSkills fördert 16- bis 23-jährige Berufstalente, die unternehmerisch denken, mutig handeln und etwas bewegen wollen. Die Interessengemeinschaft wurde 2021 auf Initiative des Schweizerischen Zentrums für unternehmerisches Denken und Handeln gegründet und führt interdisziplinäre Berufsmeisterschaften sowie Programme zur unternehmerischen Talentförderung durch. Leading-Partner sind die Gebert Rüt Stiftung und Initiative Schweiz; als Partner engagieren sich die SVC Stiftung und ON. Die regionalen Meisterschaften werden gemeinsam mit den Schweizer Handelskammern durchgeführt. Das Projekt-Office wird von der Solothurner Handelskammer geführt. Dieses Netzwerk schafft jungen Berufsleuten aus der Zentralschweiz und allen weiteren Regionen den Zugang zum nationalen Wettbewerb und zu einer langfristigen Förderung ihrer unternehmerischen Kompetenzen.

Weitere Informationen: www.entrepreneurskills.ch

Podium und offizielle Rangliste

1. Rang

Milena Kradolfer; Wettswil ZH; Mediamatikerin EFZ; Siemens Schweiz AG, Zug // Enya Ruzza; Boswil AG; Mediamatikerin EFZ; bildxzug, Zug

2. Rang

Lara Moscillo; Ebikon LU; Mediamatikerin EFZ; Roche Diagnostics International AG, Rotkreuz // Magnus Scherrer; Immensee SZ; Kaufmann EFZ; Gewerbe-Treuhand AG, Baar

3. Rang

Eliot Benninger; La Chaux-de-Fonds NE; Médiamaticien CFC; Kanton Neuenburg, Neuenburg // Luca Vuille; Cernier NE; Médiamaticien CFC

Vollständige Rangliste: swiss-skills.ch/de/events/championships-2026

Kontakt für weitere Informationen:

Anna-Leena Marti, Leiterin EntrepreneurSkills

079 216 46 16

info@entrepreneurskills.ch



Podium SwissSkills Championships 2026, Wettkampf Entrepreneurship, v. l. n. r.: 2. Rang: Lara Moscillo, Magnus Scherrer; 1. Rang: Milena Kradolfer, Enya Ruzza; 3. Rang: Luca Vuille, Eliot Benninger (Foto SwissSkills)

Weitere Bilder stehen im Downloadbereich zur Verfügung: photos.swiss-skills.ch/Photos/Championships-2026/Entrepreneurship